

Themen des Kolloquiums im 1. Semester - Zahnmedizin

I. Makroskopische Anatomie Bewegungsapparat

Allgemeine Knochenlehre
Kontinuierliche Knochenverbindungen
Gelenke (Bau)
Gelenke (Formen, Gelenkmechanik)
Allgemeine Muskellehre
Verbindungen des Schultergürtels (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Schultergelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Achselhöhle und Achsellücken und klinische Bedeutung
Ellenbogengelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Oberarms (Querschnitt des Oberarms)
Handgelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Handmuskeln
Sehnenscheiden der Hand und klinische Bedeutung
Fingergelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Daumengelenke (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Unterarms (Querschnitt des Unterarms)
Verbindungen des Beckengürtels, Becken
Hüftgelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Innere und äußere Hüftmuskeln, Hiatus supra- und infrapiriformis
Kniegelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Oberschenkels (Querschnitt des Oberschenkels)
Hiatus subinguinalis, Trigonum femorale, Canalis adductorius
Oberes Sprunggelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Unteres Sprunggelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Muskellogen des Unterschenkels (Querschnitt des Unterschenkels)
Konstruktion des Fußskeletts (Gewölbekonstruktion), klinische Bedeutung
Fußmuskeln
Sehnenscheiden des Fußes
Wirbel
Wirbelsäule (Verbindungen, Bewegungen, Wirkung der Muskeln und klinische Bedeutung)
Rückenmuskulatur
Kopfgelenke, Bewegungen, Wirkung der Muskeln
Brustkorb (Skelettelemente, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Brustmuskulatur
Zwerchfell und klinische Bedeutung
Fossa cranii anterior (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Fossa cranii media (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Fossa cranii posterior (Aufbau, Grenzen, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Basis cranii externa (Relief, Verbindungen)
Orbita (Wände, Verbindungen)
Knöchernen Nasenhöhle (Wände, Verbindungen und klinische Bedeutung)
Knöchernen Mundhöhle, Fossa temporalis und Fossa infratemporalis
Fossa pterygopalatina (Wände, Verbindungen)
Kiefergelenk (Bewegungen, Wirkung der Muskeln)
Kaumuskulatur
Mimische Muskulatur
Breite Bauchmuskeln
M. rectus abdominis und Rektusseheide, Laparotomie

Canalis inguinalis

Canalis femoralis

Oberflächliche Halsmuskeln, Halsdreiecke

Tiefe Halsmuskeln und Halsfaszien sowie klinische Bedeutung

II. Histologie

Definition der Grundgewebe

Definition und Klassifizierung des Epithels

Einschichtige Oberflächenepithelien

Mehrschichtige Oberflächenepithelien

Oberflächliche Spezialisierungen und Zellkontakte der Epithelzellen

Drüsenepithel

Pigmentepithel und Sinnesepithel

Bindegewebszellen

Interzellulärsubstanzen und Fasern des Bindegewebes

Bindegewebsarten

Blut und Blutzellen

Rotes Knochenmark, Erythropoese und Thrombopoese sowie klinische Bedeutung

Granulopoese, Lymphopoese und Monopoese sowie klinische Bedeutung

Knorpel

Knochen

Desmale Ossifikation

Chondrale Ossifikation

Knochenwachstum und Knochenumbau

Glatte Muskulatur und Myoepithel

Quergestreifte Skelettmuskulatur

Herzmuskulatur

Sarkoplasmatisches Retikulum und transversale Tubuli

Gliazellen

Neurone und Gliazellen des PNS

Nervenfaser, Myelinscheide

Rezeptoren

Effektoren, motorische Endplatten

Interneurone Synapse**III. Embryologie****Gameten**

Befruchtung und Furchung

Blastozystenbildung und Bildung des zweikeimblättrigen Embryos

Implantation

Gastrulation (Entwicklung der Chorda dorsalis und des intraembryonalen Mesoderms)

Neurulation

Derivate des Ektoderms

Derivate des Entoderms

Weitere Entwicklung des intraembryonalen Mesoderms und Differenzierung der Somiten
sowie ihre Derivate

Entwicklung und Derivate der Seitenplatten

Derivate des Mesoderms

Abfaltung des Embryonalkörpers
Entwicklung der Eihäute und des Nabelstrangs
Frühentwicklung der Kreislauforgane und Entwicklung des Plazentakreislaufs
Aufbau und Funktion der Plazenta
Embryonal- und Fetalperioden
Mehrlingsschwangerschaften
Entwicklung der Extremitäten
Entwicklung der Wirbelsäule
Entwicklung des Schädels
Entwicklung der Muskulatur

Budapest, den 29. August, 2016.

Dr. med. Alán Alpár